

Gipfeltreffen

Die unter dem Namen Bianchi Cup bekannte Großkaliber-Kurzwaffen-Disziplin NRA Action Pistol Shooting, hat weltweit viele Anhänger. Diese treffen sich traditionell in der dritten Mai-Woche in Missouri, um bei den offenen amerikanischen Meisterschaften den besten Action-Schützen zu küren. Seit 1997 finden darüberhinaus im Zwei-Jahres-Modus Weltmeisterschaften dieser prestigeträchtigen Schießsportart statt, wobei die dritte WM zum ersten Mal auf europäischem Boden ausgetragen wurde.

Austragungsort der 3. WAPC (World Action Pistol Championships) war vom 03.-07. Oktober die 80 km vor Rom gelegene Stadt Terni. Motor dieses Wettkampfs war der italienische Top-Schütze Luca Mangano, der „infiziert“ vom Bianchi-Virus an gleicher Stelle schon 1999 eine italienische Meisterschaft und 2000 die Europamei-

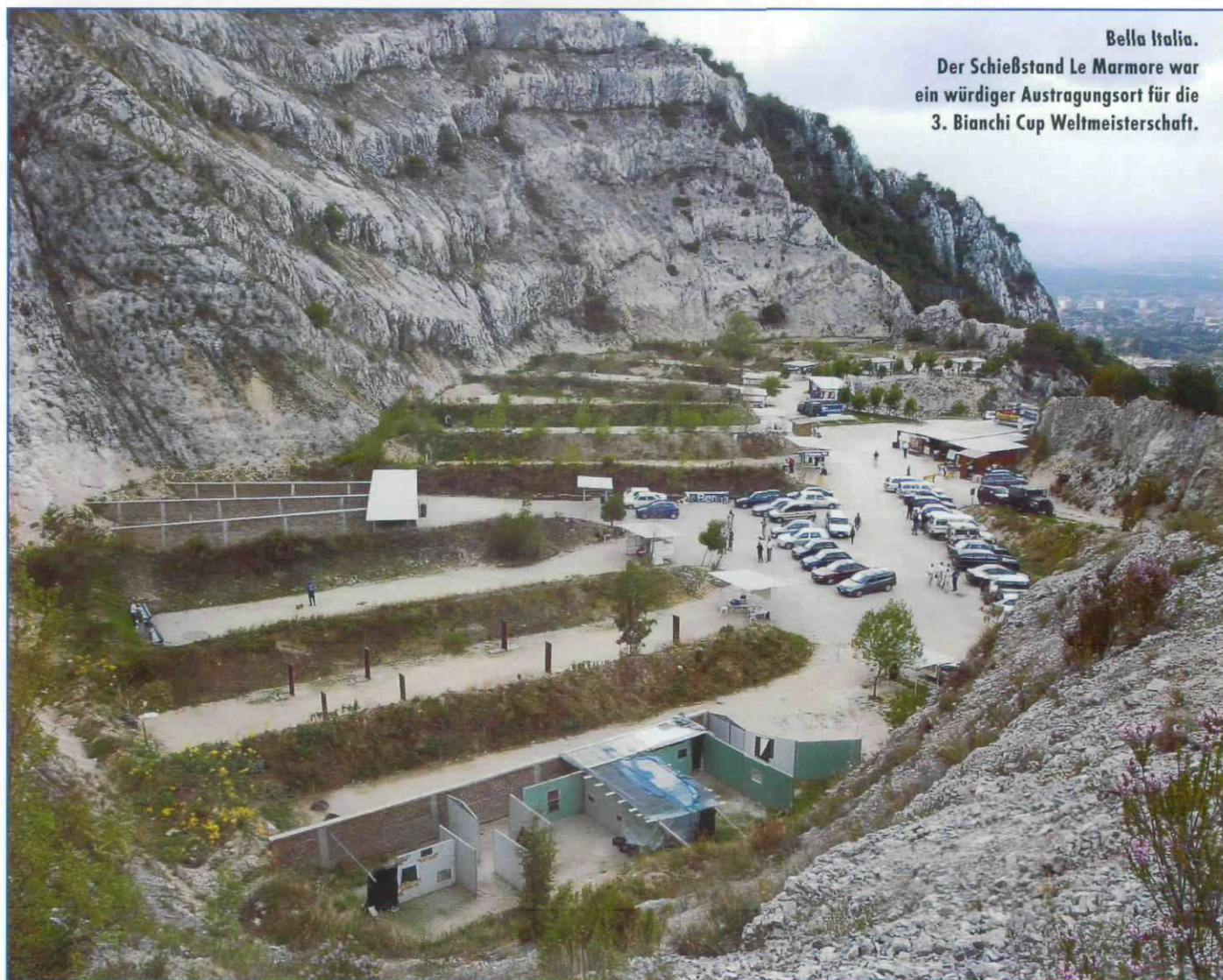
sterschaft ausrichtete. Mangano gründete eigens für die WM die NRA Italia (www.nraitalia.it) und stellte einen (nicht nur nach italienischem Maßstab) ordentlich organisierten Wettkampf auf die Beine. Die halbe Miete war da schon der traumhafte Schießstand „Le Marmore“ der rund 400 Meter hoch auf einem Berg liegt und neben einem atemberau-



benden Blick auf die Stadt auch optimale Freiluft-Bedingungen für den Action-Schießsport auf hohem Niveau bot.

Amerikanische Antwort

Leider war die Teilnehmerliste durch die Ereignisse nach dem 11. September um viele US-Profi-Schützen ärmer. Diese sorgten sich weniger um etwaige Anschläge, als um die Rückflüge die wegen eventueller Beeinträch-



Bella Italia.
Der Schießstand Le Marmore war ein würdiger Austragungsort für die 3. Bianchi Cup Weltmeisterschaft.

tigungen des Luftverkehrs zu diesem Zeitpunkt von den Fluggesellschaften nicht zugesichert werden konnten. Vom NRA „Dream-Team“ Doug Koenig, Bruce Piatt und Mickey Fowler war lediglich der Altmeister und 4-fache US-Champion Fowler angetreten. Obwohl Fowler als klarer Favorit an den Start ging, war es für ihn keine einfache Sache, denn zum einen ist der Druck ebenfalls immens, wenn man sich eigentlich nur selbst schlagen kann, und zum anderen machten ihm in der Vergangenheit immer wieder technische Probleme einen Strich durch die Rechnung. Doch diesmal sollte sich die Mühe für Fowler gelohnt haben. Dem Druck widerstand der 54-jährige auf beeindruckender Art und Weise, indem er als letzten Durchgang die ge-

konnte sich der sechsfache Bianchi Cup-Europameister Jens Bork aus Deutschland sichern. Mit technischen Problemen gesetzlichen Ursprungs mußten sich darüberhinaus alle 9 mm Para-Schützen herumschlagen, galt es doch, ihre Waffen auf 9x21 umzurüsten, denn das aktuelle Nato-Kaliber ist für Zivilisten in Italien strikt verboten.

Deutsche Mannschafts-Weltmeister

War zur Europameisterschaft im Jahr 2000 noch kein einziger deutscher Schütze ange-reist, so war die Beteiligung in diesem Jahr umso größer. Von den 66 Teilnehmern stellten die Deutschen mit 19, neben den Gastgebern

caliber-Kontaktadressen:

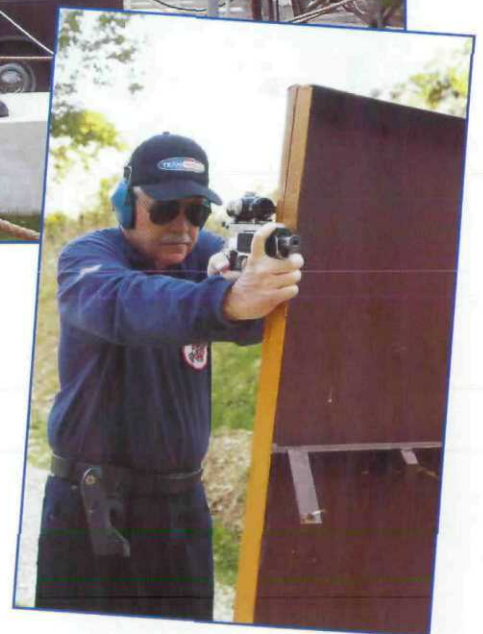
Die offenen amerikanischen Meisterschaften finden vom 22.-25. Mai 2002 in Columbia Missouri statt. Interessenten können Informationsmaterial unter NRA Competitive Shooting Division, 11250 Waples Mill Rd., Fairfax, VA 22030, ATTN: Bianchi Cup Coordinator, Tel. 001-703-267 1486, Fax 001-703-267 3941, e-mail: bianchicup@nrahq.org anfordern oder sich im Internet unverbindlich unter www.nrahq.org/shooting/compete/nm_actions-hooting.asp informieren. Die deutsche Meisterschaft Bianchi Cup ist für den 30.08.-01.09. 2002 auf der DEVA-Schießanlage in Berlin-Wannsee geplant. Nähere Informationen erhalten Sie beim BdMP-Bundesreferenten Heinz Meyer unter Tel. 030-94417345 oder per e-mail: meyer.heinz@t-online.de.



Antwort aus Amerika. Mickey Fowler (mitte) konnte als einziger Teilnehmer des NRA „Dream-Teams“, die 3. NRA Action Pistol Weltmeisterschaft, mit der Einstellung des Weltrekords klar für sich entscheiden. (v.l.) Luca Mangano, Mickey Fowler und Jens Bork

fürchteten Mover-Übung nicht nur mit voller Punktzahl, sondern auch noch mit 47 von 48 Innenzehnern und damit neuem Weltrekord meisterte. Dem hatte auch Lokalmatador Luca Mangano nichts entgegenzusetzen, der allerdings mit seinem ersten Full House Ergebnis und zweiten Platz der Gesamtwertung nicht unzufrieden war. Den dritten Platz

mit 30 Teilnehmern, das größte Kontingent. Darüber hinaus nahmen noch Schützen aus der Schweiz, den Niederlanden, Österreich, Australien und Südafrika teil. In der Mannschaftswertung konnte sich unter sieben teilnehmenden Teams das wenige Wochen zuvor gegründete BdMP Action Pistol Team mit Jens Bork, Heribert Bettermann, Jens Tigges und Wolfgang Nothnagel klar mit 5.752 von 5.760 möglichen Punkten durchsetzen. Auf den Plätzen Zwei und Drei landeten die Mannschaften aus Südafrika und Italien. Auch wenn die Damenklasse nur mit zwei Starterinnen besetzt war, hätte die deutschstämmige Gewinnerin Doris Siebert aus den USA mit ihrem erstklassigem Ergebnis von 1.892 auch bei größerer Konkurrenz nichts zu Fürchten gehabt. Dieser



Konkurrenz hätte sich der Deutsche- und Europameister der Bianchi Cup-Standardklasse Marc Kleser gerne unter normalen Bedingungen gestellt. Doch eine, im Bianchi Cup immer fatale Waffenstörung, im Match II hatte den PPC-Spitzenschützen im Duell gegen den US-Amerikaner Everett Brunelle aussichtslos nach hinten geworfen. Der ehemalige Profi-Boxer

NRA-Weltmeisterschaften

Jahr	Austragungsort	Gewinner
1997	Australien	John Pride
1999	Neuseeland	Doug Koenig
2001	Italien	Mickey Fowler

Brunelle hatte bei den Shoot Off-Championships in den USA für Furore gesorgt, als er mit seiner 5"-STI Standardpistole im Kaliber ,38 Super Auto reihenweise Open Class Schützen abservierte. Der bei den amerikanischen Meisterschaften drittplatzierte Brunelle konnte sich „dank“ des technischen Problems seines schärfsten Konkurrenten Kleser mit 1876 Punkten unbedrängt den WM-Titel holen. Der Junioren-Titel wurde im innerdeutschen Duell zwischen dem amtierenden Deutschen- und Europameister Christoph Geppert und Marijan



Vom Boxer zum Schützen. Der ehemalige Profi Boxer Everett Brunelle konnte sich den Weltmeistertitel in der Standard Klasse erkämpfen.

Loch ausgetragen, das der 20 jährige Bochumer Loch am Ende mit 1.892 zu 1856 für sich entscheiden konnte.

Prächtige Perspektiven

Der Bianchi Cup, der in Deutschland seit 1998 durch den BdMP ausgerichtet wird, blickt nach dreijährigem Dornröschenschlaf auch wieder besseren Zeiten entgegen. Unter

Federführung des neuen Bundesreferenten und IPSC-Veteranen Heinz Meyer entsteht auf dem DEVA-Schießstand in Berlin-Wannsee eine komplett neue Bianchi Cup-Anlage, auf der vom 30.08.-01.09. 2002 die Deutschen Meisterschaften stattfinden sollen.

Text: Stefan Perey

Fotos: Thomas Schütz, Karl Hamann, Jens Bork, Jens Tigges



One-Man-Show. Luca Mangano war nicht nur treibende Kraft und Match-Direktor der dritten World Action Pistol Championships (WAPC), sondern belegte als Schütze auch noch den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Prächtige Premiere. Das frischgebackene BdMP Action Pistol Team (v.l.) Jens Bork, Heribert Bettermann, Marc Kleser (Standard-Klasse), Heinz Meyer (BdMP-Bundesreferent), Jens Tigges und Wolfgang Nothnagel konnten sich den Weltmeistertitel in der Offen Klasse erkämpfen.

Ergebnisse des WAPC 2001

Rang	Name	Land	Match I	Match II	Match III	Match IV	Total
1.	Mickey Fowler	USA	480-45 X	480-46 X	480-47 X	480-48 X	1920-186 X
2.	Luca Mangano	Italien	480-44 X	480-43 X	480-35 X	480-48 X	1920-170 X
3.	Jens Bork	Deutschland	478-39 X	480-48 X	480-37 X	480-48 X	1918-172 X
4.	Roland Croes	USA	480-39 X	480-45 X	478-38 X	480-48 X	1918-170 X
5.	Heribert Bettermann	Deutschland	478-37 X	480-46 X	480-33 X	480-48 X	1918-164 X
6.	Mario Siemeling (Rev.)	Niederlande	480-34 X	480-42 X	478-30 X	480-48 X	1918-154 X
7.	Jens Tigges	Deutschland	480-38 X	480-41 X	476-31 X	480-48 X	1916-158 X
8.	Wolfgang Nothnagel	Deutschland	473-40 X	480-46 X	480-40 X	480-48 X	1913-174 X
9.	Bernd Geppert (Rev.)	Deutschland	480-32 X	480-42 X	471-31 X	480-48 X	1911-153 X
10.	Eugene Roets	Südafrika	480-38 X	478-41 X	472-29 X	480-48 X	1910-156 X
World Champion Junior							
16.	Marijan Loch (Rev.)	Deutschland	470-33 X	478-39 X	474-30 X	470-47 X	1892-149X
World Champion Ladies							
18.	Doris Siebert	USA	473-22 X	474-32 X	465-24 X	480-48 X	1892-126 X
World Champion Standard							
22.	Everett Brunelle	USA	472-25 X	471-28 X	463-24 X	470-47 X	1876-124 X
Teamwertung							
1.	BdMP Action Pistol: Jens Bork, Heribert Bettermann, Jens Tigges, (Wolfgang Nothnagel) 5752-494 X						
2.	African Team: Eugene Roets, Hubert Montgomery, Grant Lacey 5720-472 X						
3.	N.R.A. Italia: Luca Mangano, Sandro Patarini, Fabio Guerra, Andrea Moroni 5693-429 X						

Match I = Practical Event, Match II = Barricade Event, Match III = Moving Target Event, Match IV = Falling Plates Event, X = Innenzehner, Rev. = Revolver

